

Zusammenfassung = Résumé

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Bulletin de l'Association Pro Aventico**

Band (Jahr): **39 (1997)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Résumé

Les fouilles de sauvetage menées à *Aventicum* en 1996 dans l'*insula* 20 ont abouti à l'établissement, sur la base de données essentiellement stratigraphiques, d'une séquence d'occupation s'étendant de la première décennie du I^{er} s. de notre ère au milieu du III^e s. ap. J.-C. Rarement atteints à Avenches, les niveaux d'occupation les plus anciens ont fait l'objet d'une attention toute particulière: leur fouille a ainsi livré une quantité remarquable de matériel céramique qui offre de précieuses indications non seulement sur le faciès céramologique de l'époque mais également, au travers des importations, sur les principaux courants commerciaux. Les premières habitations en bois et les aménagements contemporains de la voirie témoignent d'un urbanisme naissant dont les lignes directrices sont fixées dès les origines de la ville.

Zusammenfassung

1996 wurde eine Notgrabung in der *Insula* 20 durchgeführt. Dabei konnte eine Abfolge von Siedlungshorizonten aufgrund der Stratigraphie beobachtet werden, die vom Beginn des 1. Jahrhunderts n. Chr. bis in die Mitte des 3. Jh. reicht. Auswertung und Interpretation konzentrieren sich vor allem auf die ältesten Horizonte, die in Avenches nur selten erreicht werden. So stammt aus dieser Grabung eine bemerkenswerte Menge von Keramik, die sowohl wichtige Hinweise auf die Zusammensetzung dieser Fundgrube zu Anfang des 1. Jahrhunderts n. Chr. zeigt, als auch die Hauptströmungen der Handelsbeziehungen. Die älteste, aus Holz errichtete Bauphase, belegt zusammen mit dem zugehörigen Strassenverlauf, dass seit Beginn der urbanistischen Entwicklung von *Aventicum* die gleichen Hauptausrichtungen bestanden.